



HERZLICH WILLKOMMEN in der Freien Auenwald-Grundschule in Jahnishausen

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserer Schule.

Sie denken darüber nach, Ihr Kind an unserer Schule anzumelden? Dabei möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre unterstützen.

Wir zeigen Ihnen hier grundlegende Ideen unseres pädagogischen Konzeptes. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern jederzeit an uns wenden.

Die zurückliegende Zeit hat uns gezeigt, dass Bildung, wenn sie mündige, interessierte, motivierte und leistungsstarke Menschen als Adressaten und Ziel hat, anders gestaltet sein muss als es derzeit in vielen Schulen möglich ist oder möglich werden kann. Wir haben uns deshalb gemeinsam auf den Weg gemacht, um Bildung so zu gestalten, dass sie dieses Ziel erreichen kann – im Sinne unserer Kinder.

Wir sind nicht allein unterwegs auf diesem Weg und haben starke Schulen als Vorbilder und Partner für den Austausch.

Wir freuen uns, wenn Sie den Weg mit uns gehen.

Es wird sicherlich nicht alles perfekt sein, aber gemeinsam können wir es so gestalten, dass unsere Schule immer besser wird.

Aktuelle Termine und Hinweise zu Veranstaltungen werden wir Ihnen via Mail zukommen lassen, sofern Sie sich dafür bei uns registriert haben. Auch unsere Website gibt Ihnen dazu Auskunft.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Entdecken unserer Schule.

Herzliche Grüße

Ihr Schulteam der Freien Auenwald-Grundschule Jahnishausen

Das zeichnet unsere Dorfschule aus

kleine jahrgangsübergreifende Lerngruppen (14 Kinder)

wertschätzendes und respektvolles Miteinander

Umsetzung der sächsischen Rahmenlehrpläne

individuelles Wochenplan- und Projektlernen

inklusives Schulprofil, d.h. wir schauen auf die Potenziale **jedes** Kindes und möchten sie fördern

demokratisches Schulprofil, durch Schulversammlung, Partizipation und echte Mitbestimmung unserer Schüler und Schülerinnen

gemeinsames Frühstück, Morgenkreis, Abschlussrunde



Tagesstruktur und Lernphasen

Der Stundenplan unserer Dorfschule weist nicht die seit langer Zeit bestehenden Fächer auf. Das kann zunächst irritieren.

Hier wollen wir Ihnen erklären, wie unser ganzheitliches Lernen funktioniert. Dabei wird man feststellen, dass die Fächer (Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Ethik, Musik, Kunst, Werken und Sport) mit ihren jeweiligen Schwerpunkten und Inhalten natürlich eine Grundlage für die pädagogische Arbeit darstellen – dass wir aber nicht in den Schubladen der Fächer denken und pädagogisch arbeiten. Wir schauen auf das einzelne Kind und die Lerngemeinschaft – nicht auf eine künstlich geschaffene Fächerstruktur.

Unser Schultag besteht meist aus den folgenden Phasen¹:

Frühstück

Der Schultag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Kinder bereiten es gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft vor, gestalten Rituale und stärken sich für den Tag.

Morgenrunde

Nach dem Frühstück schließt sich die Morgenrunde an. Diese besteht aus dem gemeinsamen Singen und musikalischen Gestalten (Fach Musik, Lernbereiche Musik erfinden und umsetzen) und Besprechen des Tages. Jedes Kind kommt zu Wort (Fach Deutsch, Lernbereich Sprechen und Zuhören). Auch geht es um das Wohlergehen des Kindes, seiner Familie und der Klassengemeinschaft (Fach Ethik, Lernbereich Ich im Wir, Miteinander; Fach Sachunterricht, Lernbereich zusammenleben und lernen).

Am Montag wird in dieser Zeit auch der individuelle Wochenplan jedes Kindes ausgegeben und kurz besprochen.

Die Morgenrunde ist auf 45 min angesetzt. Sollte dieses Zeitfenster nicht gebraucht werden, kann es nahtlos in die Wochenplanarbeit übergehen.

¹ Die im Folgenden genannten Fächer und Lernbereiche beziehen sich auf die sächsischen Rahmenlehrpläne der Grundschule.



Wochenplanarbeit

Diese Lernzeit meint, dass die Kinder an ihren individuellen Wochenplänen arbeiten. Kompetenzen, die *systematisch* aufgebaut und geübt werden, stehen hier im Fokus. Dies meint vor allem ausgewählte Fachbereiche von Mathematik (Lernbereiche Fachbegriffe der Geometrie, Teile vom Lernbereich der Arithmetik, Teile vom Lernbereich der Größen) und Deutsch (Lernbereiche Schriftspracherwerb, Richtig schreiben, Sprache untersuchen, Teile vom Lernbereich Lesen).

Jedes Kind hat einen individuellen Wochenplan.

Der Wochenplan enthält Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten und orientiert sich am Kompetenzstand und den zu festigenden oder weiterzuentwickelnden Kompetenzen des Kindes.

Projektarbeit

Kinder sind wissbegierig und lernen Tag für Tag die Welt zu verstehen. Sie stellen Fragen und suchen nach Antworten.

Die Projektarbeit bedeutet, dass die Kinder selbst gewählte Themen bearbeiten. Diese Themen entstehen, indem die Kinder sie mitbringen oder indem sie Inputs von Lehrkräften oder Expert:innen erhalten und diese Inputs aufgreifen und weiter erforschen. Die Lehrkräfte bereiten Materialien auf, insbesondere zu den Lehrplanthemen, die dann die Kinder bearbeiten können.

In der Projektarbeit findet vor allem eine Auseinandersetzung in den Fachbereichen Deutsch (Lernbereiche Für sich und andere Schreiben, Lesen/Mit Medien umgehen, mit digitalen Medien umgehen), Sachunterricht (Lernbereich Mein Körper und meine Gesundheit, Begegnung mit Pflanzen und Tieren, Begegnung mit Phänomenen der unbelebten Natur, Begegnung mit Raum und Zeit, Schuljahre / Portfolio-Arbeit), Mathematik (Lernbereich Geometrie, Teile vom Lernbereich der Arithmetik, Teile vom Lernbereich der Größen) und Ethik (Lernbereiche Voneinander, Wir in der Welt) statt.



Schulversammlung

Die Schulversammlung meint ein demokratisches Basisorgan, das einmal wöchentlich zusammenkommt. Hier werden Probleme besprochen, Aktivitäten geplant, Konflikte gemanagt und das Miteinander entwickelt.

Damit werden die Fächer Deutsch (Lernbereich Sprechen und Zuhören), Ethik (Lernbereich Ich im Wir, Miteinander, Voneinander) und Sachunterricht (Lernbereich zusammenleben und lernen) gefördert und pädagogisch umgesetzt.

Gemeinsam sind wir stark

Gegen Ende des Schultages gibt es bei uns immer wiederkehrende gemeinsame Formate, so „Gemeinsames Bewegen“, „Gemeinsam Werken“ und „Gemeinsam Kunst“.

Abschlussrunde

Am Ende des Schultages werden die Kinder nicht einfach in den restlichen Tag entlassen. Wir runden den Tag gemeinsam ab, nehmen die Kinder nach und nach mit in eine Reflexionsarbeit und halten Ausschau auf die Lernprozesse, die als nächstes anstehen.

In der Abschlussrunde kommen die Kinder über ihren Tag ins Gespräch: Was haben sie gelernt? Wo gab es Probleme? Wie haben sie diese gelöst? Was steht als nächstes an? Welche Kompetenzen konnten sie entwickeln? Wie wurde das Miteinander gestaltet?

Eine gemeinsame Verabschiedung rundet das Ganze ab (Ritual, ggf. singen).

Damit werden die Fächer Deutsch (Lernbereich Sprechen und Zuhören) und Musik (Lernbereiche Musik erfinden, wiedergeben und gestalten) gefördert.

Ein Beispiel für den Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.30 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8.30-9.15 Uhr	Morgenrunde	Morgenrunde	Morgenrunde	Morgenrunde	Morgenrunde
9.15-10.15 Uhr	Wochenplanarbeit	Wochenplanarbeit	Wochenplanarbeit	Wochenplanarbeit	Wochenplanarbeit
10.15-10.35 Uhr	Pause (Obst)	Pause (Obst)	Pause (Obst)	Pause (Obst)	Pause (Obst)
10.35-11.35 Uhr	Projektarbeit	Projektarbeit	Projektarbeit	Projektarbeit	Projektarbeit
11.35-12.20 Uhr	Gemeinsames Bewegen	Gemeinsames Bewegen	Gemeinsam Kunst / Werken	Gemeinsames Bewegen	Schulversammlung
12.20-12.45 Uhr	Abschlussrunde	Abschlussrunde	Abschlussrunde	Abschlussrunde	Abschlussrunde

Man könnte sich nun fragen, welche Fächer hinter den Lernphasen abgebildet werden. Dafür lohnt sich ein Blick auf den folgenden Plan. Dabei wird deutlich, dass alle Fächeranforderungen gemäß dem sächsischen Rahmenlehrplan Kl. 1/2 erfüllt werden; diesen Plan können Sie bei uns auch für die Kl. 3/4 einsehen:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.30 Uhr	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8.30-9.15 Uhr	Musik	Deutsch (mdl.)	Deutsch (mdl.)	Deutsch (mdl.)	Deutsch (mdl.)
9.15-10.15 Uhr	Deutsch	Mathe	Mathe	Deutsch	Mathe
10.15-10.35 Uhr	Pause (Obst)	Pause (Obst)	Pause (Obst)	Pause (Obst)	Pause (Obst)
10.35-11.35 Uhr	Deutsch	Sachunterricht/Ethik	Kunst	Mathe	Sachunterricht
11.35-12.20 Uhr	Sport	Sport	Werken	Sport	Ethik
12.20-12.45 Uhr	Anfangsunterricht	Anfangsunterricht	Anfangsunterricht	Anfangsunterricht	Deutsch (mdl.)



Weitere Hinweise zu unserer Schule

Schulstart

- Unsere Schule begann den Schulbetrieb mit dem Schuljahr 2022/23, als staatlich genehmigte Ersatzschule und befindet sich noch im Aufbau.

Schulgebäude

- Unsere Schule wird schrittweise ausgebaut. Wir planen vor Beginn des Schuljahrs 2023/24 die sanitären Einrichtungen grundhaft zu sanieren und in weiteren Schritten den Rest des Erdgeschoßes für die Schulnutzung herzurichten.

Perspektive Hort

- Zurzeit haben wir noch nicht die baulichen Voraussetzungen noch die Schülerzahlen, um einen Hort betreiben zu können, dieser ist aber geplant.
- Wir bitten um Verständnis, dass der Fokus unserer gesamten Anstrengung für die ersten Schuljahre auf einem qualitativ hochwertigen pädagogischen Schulalltag gerichtet ist, der in einer wertschätzenden Atmosphäre gestaltet sein soll. Das braucht unsere gesamte Kraft und Anstrengung.

Noten und Leistungsbewertung

- In unserer Schule verzichten wir bewusst auf die Vergabe von Ziffern bei Leistungserbringungen. Das bedeutet nicht, dass uns Leistung, Anstrengung und Entwicklungsfortschritte nicht von Bedeutung sind. Im Gegenteil.
- Indem auf den aktuellen Entwicklungsstand jedes Kindes explizit geschaut und von dort aus eine individuelle Entwicklungsförderung betrieben wird, sind die besten Voraussetzungen für eine kontinuierliche und motivierte Leistungsentwicklung gegeben.
- Unsere Schüler und Schülerinnen bekommen individuelle Leistungsrückmeldungen.
- Für die Eltern gibt es zudem verbal-schriftliche Rückmeldungen zu den Leistungsständen und -entwicklungen. Darüber hinaus wird durch Gespräche mit dem Kind, den pädagogischen Fachkräften und den Eltern die Kompetenzentwicklung besprochen.

Hausaufgaben

- Die Kinder bekommen in unserer Schule keine Hausaufgaben in dem Sinne. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass die Sinnhaftigkeit dieser seit Jahren etablierten Aufgaben hinterfragt gehört.
- Wir verfolgen daher den Ansatz, dass Kinder einen Wochenplan bearbeiten. Hier können Aufgaben auch für die häusliche Arbeit mitgenommen werden. Inwiefern das sinnvoll und für die individuelle Entwicklung eines Kindes an gewissen Punkten wichtig



wäre, wird von der begleitenden Lehrkraft gemeinsam mit dem Kind besprochen und entschieden. Darüber hinaus können die Kinder Aufgaben freiwillig mitnehmen und bearbeiten.

- Zu immer bestehenden Hausaufgaben gehört es aus unserer Sicht, dass die Kinder im Alltag, d.h. sowohl zuhause als auch in der Schule, Aufgaben übernehmen, zunehmend Wörter lesen, kleine Aufgaben im Alltag rechnen usw.
- Lernen soll so mit Sinnhaftigkeit verbunden werden, was zu nachhaltigen Kompetenzentwicklungen führt.

Wissenschaftliche Begleitung der pädagogischen Arbeit

- Die pädagogische Arbeit an unserer Schule wird wissenschaftlich begleitet. In regelmäßigen Abständen werden Evaluationen durchgeführt. Zudem werden die Kompetenzstände der Kinder systematisch erfasst, sodass Leistungsentwicklungen transparent gemacht und rückverfolgt werden können.

Lassen Sie uns den Weg gemeinsam gehen!

- **Eine Schule aufzubauen, wird uns – Ihnen als Eltern, uns als Schulverein, den Lehrkräften und auch den Kindern als unser Herzstück – viel abverlangen.**
- **Und dennoch gehen wir diesen Weg – gern gemeinsam mit Ihnen.**
- **Wichtig ist es uns, dass wir dabei im Gespräch bleiben, dass wir für Entwicklungen sensibilisiert sind und nicht meckern, sondern konstruktiv gemeinsam nach Lösungen für anstehende Herausforderungen suchen.**

Wir freuen uns auf Ihr Kind und Sie als Eltern!